

# Antrag auf Ausnahmegenehmigung von der Fächerkombination für das Lehramt an Haupt - & Realschulen

Beitrag von „CDL“ vom 29. Juni 2023 08:35

## Zitat von Moebius

Das Problem wird nicht sein, eine Stelle zu finden - der Lehrkräftemangel wird dafür sorgen, dass der kein großes Problem ist - sondern wo und wie du dann arbeiten kannst.

Mit den beiden Fächern kannst du im Sek 1 - Bereich nur an einem großen System arbeiten, in einer kleinen Schule bist du nicht vernünftig einsetzbar. Also nicht die kleine Realschule im ländlichen, sondern innerstädtische Gesamtschule. Dann unterrichtest du in deinen Fächern je nur 2 Stunden, Politik dazu auch nur in wenigen Jahrgängen - bedeutet 10-13 verschiedene Lerngruppen.

Zusammengefasst: Deine Fächerwahl garantiert dir ein schwieriges Klientel und kaum Zugriffsmöglichkeiten, um dieses Klientel zu erreichen.

Ich würde so nicht ein Berufsleben lang arbeiten wollen.

Zumindest hier in BW würde eine derartige Fächerkombination in der Sek. I dazu führen, dass bereits im Einstellungsgespräch die Bereitschaft zu fachfremdem Unterricht abgeklöpft würde. Das war auch bei mir der Fall, obgleich ich ein Hauptfach und absolutes Mangelfach im Angebot hatte bei insgesamt drei studierten Fächern. Je kleiner die Schule, desto mehr fachfremder Einsatz wurde vorausgesetzt.

Der neue Sportkollege, den wir bekommen werden hat auch nur ein weiteres Nebenfach im Angebot, eine bereits überversorgte Gesellschaftswissenschaft. Die Stelle hat er wegen Sport bekommen. Sein zweites Fach wird er exakt die Probezeit über unterrichten und danach nur noch ausnahmsweise mal, weil er ansonsten Sport unterrichten wird und irgendwo fachfremd eingesetzt wird, wozu er bereit ist und wo er dringender benötigt wird. Das muss einem bei einer solchen Kombi und in der Sek. I bewusst sein, damit man nicht allzu enttäuscht ist. Außerdem sollte man mit bedenken, dass der viele Sportunterricht jenseits der 50 anfangen kann physisch belastender zu werden, je nach eigener späterer Gesundheit. Einige KuK mit Sport sind deshalb dankbar dafür, ein schulisches Hauptfach /Langfach im Angebot zu haben, welches es ihnen erlaubt nicht nur in der Sporthalle (auf dem Platz /im Schwimmbad/auf dem Fluss) zu arbeiten.